

Betreff:

Rolle der Stadt Braunschweig bei der aktiven Gewinnung internationaler Fachkräfte

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

05.02.2026

Beratungsfolge:

Ausschuss für Vielfalt und Integration (zur Beantwortung)

Sitzungstermin

25.02.2026

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Fach- und Arbeitskräftemangel stellt eine zunehmende Herausforderung für den Wirtschafts- und Lebensstandort Braunschweig dar. Gleichzeitig gibt es in vielen Ländern außerhalb der Europäischen Union – unter anderem in der Türkei – gut ausgebildete Fachkräfte, die grundsätzlich Interesse an einer beruflichen Tätigkeit in Deutschland haben.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, welche Rolle die Stadt Braunschweig bei der aktiven Gewinnung internationaler Fachkräfte einnehmen kann und welche bestehenden oder möglichen Strukturen hierfür genutzt werden.

Ich bitte die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Über welche bestehenden Stellen, Programme oder Kooperationen (z. B. mit Kammern, Unternehmen, Hochschulen, Landes- oder Bundesbehörden) erfolgt derzeit die Gewinnung oder Unterstützung internationaler Fachkräfte für den Standort Braunschweig?
2. Welche rechtlichen Voraussetzungen müssen Fachkräfte aus Drittstaaten – auch gegenüber der Stadt Braunschweig – erfüllen, um legal nach Deutschland und nach Braunschweig kommen zu können (insbesondere im Hinblick auf Visa-, Aufenthalts- und Anerkennungsverfahren)?
3. Welche Handlungsmöglichkeiten sieht die Verwaltung, um die aktive Akquise und Unterstützung internationaler Fachkräfte – beispielsweise aus der Türkei – künftig gezielt zu stärken, insbesondere unter dem Aspekt von Vielfalt, Integration und Willkommenskultur?

Gez. Atakan Koçtürk

Anlage/n:

keine